

# Gemeinsam sicher vor Dieben und Trickbetrügern!

Besonders in der kalten Jahreszeit, wenn es früh dunkel wird, sind wieder vermehrt Einbrecherbanden unterwegs. Sie schlagen bevorzugt im Schutz der Dämmerung und den Abendstunden zwischen 16 und 21 Uhr zu. Gerade jetzt ist es wichtig, besonders auf der Hut zu sein. Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie ihre eigenen vier Wände sicherer machen.

## Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen:

- Alle **Fenster und Türen verschließen** – auch bei kurzer Abwesenheit!
- **Hilfsmittel** wie Leitern oder andere Einstieghilfen **aus dem Weg räumen** und sicher verstauen
- **Alarmanlagen anbringen**
- Einbrecher mit **Außenbeleuchtung** abschrecken
- (unterschiedlich programmierte) **Zeitschaltuhren für die Innenbeleuchtung** erwecken den Anschein, dass jemand zuhause ist
- Bei längerer Abwesenheit **Briefkästen von Nachbarn, Verwandten oder Freunden leeren und Schnee vor dem Haus räumen lassen**

## Trickbetrügern keine Chance geben!

Auch Trickbetrüger haben wieder Hochsaison. Oft geben sich diese als Verwandte aus, die sich in Geldnöten befinden und Hilfe bräuchten, um ältere Menschen um Ihre Ersparnisse zu bringen. Besonders perfide sind jene Betrüger, die sich als Polizisten ausgeben, um am Telefon Geld zu fordern oder sich Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen. Auch verschicken sie oft Emails mit falschen Gewinnbenachrichtigungen, um Bankdaten zu stehlen.

Diese Verbrecher sollen nicht glauben, dass sie mit der älteren Generation leichtes Spiel hätten! Polizisten stellen niemals Geldforderungen am Telefon. Die Polizei rät auch, niemals Bargeld oder Schmuck an Fremde auszuhändigen. Öffnen Sie Fremden am besten nie die Tür. **Wenn Sie den Verdacht haben, es mit Trickbetrügern zu tun zu haben, rufen Sie unter 133 unverzüglich die Polizei!**

## So schützen Sie sich vor Trickbetrügern:

- Brechen Sie Telefonate, in denen von Ihnen **Geld verlangt** wird, sofort ab!
- **Geben Sie nie Ihre Bankdaten an**, wenn Sie per Email dazu aufgefordert werden – kein seriöses Institut oder Unternehmen tut das!
- Lassen Sie **keine Fremden** in Ihr Haus oder Ihre Wohnung!
- Rufen Sie **bei Verdacht sofort die Polizei!**
- Bestehen Sie auf **persönliche Treffen** mit vermeintlichen Verwandten in Not – akzeptieren Sie keine „Stellvertreter“!
- Versuchen Sie sich, wenn möglich, Aussehen der vermeintlichen Trickbetrüger sowie Autokennzeichen und Details vermeintlicher Täterfahrzeuge zu merken.
- Geben Sie **keine persönlichen Details** über Familie oder Vermögen preis.

## **Gemeinsam sicher in den besten Jahren!**

Speziell für die Generation 50 plus hat der Österreichische Seniorenbund in Kooperation mit dem Innenministerium und der Polizei die Kampagne „**GEMEINSAM.SICHER in den besten Jahren**“ ins Leben gerufen. Sie fördert den Dialog zwischen der älteren Generation, ihren Mitmenschen und der Polizei. Die Beamten stehen dabei mit individueller Beratung unterstützend zur Seite.

Mehr interessante Informationen und wichtige Tipps erhalten Sie unter <https://gemeinsamsicher.at/>. Dort finden Sie auch eine praktische Broschüre online zum Ausdrucken zur Verfügung. Alternativ können Sie sie auch unter 01 / 40126 431 oder [bundesorg@seniorenbund.at](mailto:bundesorg@seniorenbund.at) bestellen.